Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Drei neue Lieder

Grosse, F. A.

[Deutschland], [vor 1859]

Landesbibliothek Oldenburg

Signatur: RA: SPR XIII 4 C 2 D: 4,170

Titelblatt

urn:nbn:de:gbv:45:1-1123762

Visual Library

170. # Drei neue Lieder.

Oldenburg 1854

1. Warum soll ich dich lieben.
2. Der kleine Rekrut.
3. O, wie dunkel seid ihr Mauern.

Das Erste.

1. Warum soll ich dich lieben? Ach nein, das kann nicht sein. Du thust mich doch betrüben; ich bleib' für mich allein. Dein Herz ist mein, Mein Herz ist dein, Dein soll es ewig bleiben. Ich werde dich schon kriegen, schon kriegen, schon kriegen; Ich werde dich schon kriegen, ich hab dich schon gekriegt.

2. Warum soll ich dich hassen? Ach nein, das kann nicht sein. Du wirst mich nicht verlassen, ich bleibe ewig dein. Dein ist mein Herz, Mein Herz ist dein, Dein soll es ewig bleiben. Ich werde dich schon kriegen, schon kriegen, schon kriegen; Ich werde dich schon kriegen, ich hab dich schon gekriegt.

3. Wir beide sind verbunden In lauter Lieb' und Treu'; Glückselig sind die Stunden, Wenn wir beisammen sein. Dein ist mein Herz, Mein Herz ist dein, Dein soll es ewig bleiben. Ich werde dich schon kriegen, schon kriegen, schon kriegen; Ich werde dich schon kriegen, ich hab dich schon gekriegt.

4. Du denkst, ich soll dich bitten; Das werd ich lassen sein, Werd dir den Abschied schicken, Das bilde dir nicht ein. Mein Herz war dein und dein Herz war mein. Du gedachtest mich zu kriegen, Du gedachtest mich zu kriegen; Aber langsam, aber langsam; Du gedachtest mich zu kriegen, Aber langsam geht es nur.

Landesbibliothek Oldenburg

5. Nimm du das Körblein in die Hand, Das sag'
t, ich liebte dich,
Herz war dein und
ft mich zu kriegen,
er langsam, aber
gen, aber langsam

ewig, gute Nacht!
hast mich klug ge=
n Herz war mein;
gedachtest mich zu
m; Du gedachtest
s nur.

; Mit uns ist es
blieben, hätt' ich
ar dein, aber jetzt
uns trennen Und
uf ewig, auf ewig

Landesbibliothek Oldenburg